classic 920

estetic ceram

Gebrauchsanweisung

estetic ceram ag

CE 0483

classic 920 Inhalt

estetic ceram

	Seite
Indikation, Kontraindikation	3
Gerüstherstellung	4
EMF-Bonder	5
Opaker-Brand	6
Schultermasse-Brand	7
Dentin-/Schneide-Brand	8
Glanz-/Glasur-Brand	9
Modellation «nature»	10
Colour Matching	11
Modellation «individual»	12
Eingefärbte Modellierflüssigkeit	13

	Seite
Monolayer	14
Monolayer Schichtung	15
Gingiva Farbübersicht	16
Gingiva Farbübersicht am Modell	17
Korrektur-Brand	18
shades & stains LFU	19-23
Kombinationstabelle	24
Brenntabelle	25
Technische Daten	26
Regulatorische Informationen	27
Warnhinweise, Etikettensymbole, Hersteller Informationen	28

classic 920

Die estetic ceram Verblendkeramik **classic 920** basiert auf einer Leucit-Glaskeramik und ist nach der VITA®* classical Farbscala A1-D4 eingefärbt.
Die **classic 920** Dentalkeramik ist ausschliesslich für dentale Anwendung und zur Verwendung durch ausgebildete Fachleute bestimmt.

Indikation

- Verblendung von geeigneten Dentallegierungen für die Metallkeramiktechnik mit einer thermischen Ausdehnung (WAK) von 14 - 15 · 10^{-6} · K^{-1} (RT - 500 °C) aus
  - Edelmetalllegierungen, gegossen oder gefräst.
  - CoCr- oder NiCr-Legierungen, gegossen, gefräst oder lasergesintert.
- Die Gerüste müssen eine anatomische verkleinerte Form aufweisen, ausreichend Stabilität besitzen und gleichmässige Keramikschichtdicken mit max. 1,5 - 2 mm Schichtdicke zulassen. Kanten und Spitzen sind abzurunden. Fehlende Substanz ist durch Legierung zu ersetzen.

Kontraindikation

- Kombinationen mit Materialien ausserhalb des beschriebenen estetic ceram Produktsystems und/oder mit Materialien von Fremdherstellern.
- Verblendung von nicht indizierten Gerüstwerkstoffen.
- Scharfe Ecken und Kanten am Gerüst oder nicht anatomisch verkleinerte Gerüstformen.
- Dentalkeramikverblendungen und Vollkeramikrestorationen aus Glaskeramik sind nicht für Patienten mit Bruxismus oder Parafunktionen geeignet.

*VITA® ist ein eingetragenes Markenzeichen der VITA- Zahnfabrik, Bad Säckingen

classic 920 Gerüstherstellung

Ausgearbeitetes CoCr-Metallgerüst

Die Gerüstherstellung (Giessen/Fräsen/Sintern, Ausarbeiten, Reinigung/Oxidation) richtet sich nach den Angaben der Legierungshersteller. Das Gerüst muss eine verkleinerte anatomische Form haben und soll genügend Platz für gleichmässige Verblendkeramikschichtstärken < 2 mm bieten. Scharfe Kanten und Ecken sind abzurunden.

Wichtiger Hinweis: Reinigung vor jedem Keramikauftrag.
Edelmetallfreie Legierungen auf Basis Kobalt-Chrom oder Nickel-Chrom bilden bei jedem Brand wasserlösliche Oxide, die vor jedem Auftrag von Keramikmasse entfernt werden müssen.
Das Gerüst oder bereits verblendete Gerüst muss vor jedem Keramikauftrag mit Dampf oder unter fliessendem Wasser mit einer Bürste gründlich gereinigt werden.

classic 920 EMF-Bonder

CoCr-Metallgerüst vor dem Bonder-Brand

CoCr-Metallgerüst nach dem Bonder-Brand

Der estetic ceram **EMF-Bonder** dient als Zwischenschicht zwischen Dentallegierung und Keramikmassen. Der **EMF-Bonder** kann bei Kobalt-Chrom-basierenden Metallen eingesetzt werden und reduziert die Probleme einer starken Oxidbildung (Grünverfärbung u. Abplatzungen der Keramik).

Der **EMF-Bonder** wird in Pastenform oder als Pulver in Dosen angeboten. Die Paste hat eine gebrauchsfertige Konsistenz und kann als deckende Schicht, die nicht abfliesst, aufgetragen werden. Das Pulver muss mit estetic ceram **Opakerflüssigkeit** zu pastöser Konsistenz angerührt werden.

Bitte bei allen Pasten beachten: Wasser agiert als extremes Verdünnungsmittel für die Pasten, deshalb bitte den Pinsel für die Pasten nach dem Auswaschen mit Wasser trocknen, und diesen dann vor dem Auftragen mit **Opakerflüssigkeit** befeuchten.
Den **EMF-Bonder** mit einem Pinsel oder einem Glasinstrument auf das gut gereinigte trockene Gerüst deckend in dünner, gleichmässiger Schicht auftragen.

Bonder-Brand
Nach dem Bonder auftragen wird die Restoration unter dem geöffneten Ofen bei Starttemperatur 450 °C für 1-2 min. getrocknet. Anschliessend wird der Ofen mit einer Schliesszeit von 6 Minuten geschlossen und mit 80 K/min und Vakuum (Vakuum ein bei 450 °C) auf 980 °C aufgeheizt. Haltezeit: 6 Minuten (ohne Vakuum).

Nach dem Bonder-Brand zeigt der **EMF-Bonder** eine gelbliche Farbe und Eierschalenglanz. Danach wird wie gewohnt der Opaker deckend aufgetragen.

classic 920 Opaker-Brand

CoCr-Metallgerüst nach dem Opaker-Brand

Die Opaker werden in Pastenform oder als Pulver in Dosen angeboten. Die Paste hat eine gebrauchsfertige Konsistenz und kann als deckende Schicht, die nicht abfliesst, aufgetragen werden.
Die Opakerpaste ermöglicht die Wiederherstellung der ursprünglichen Konsistenz durch einfaches Umrühren, falls das Pulver aus der Pastengrundlage bei längerer Lagerung sedimentiert.

Bitte bei allen Pasten beachten: Wasser agiert als extremes Verdünnungsmittel für die Pasten, deshalb bitte den Pinsel für die Pasten nach dem Auswaschen mit Wasser trocknen, und diesen dann vor dem Auftragen mit **Opakerflüssigkeit** befeuchten.
Die erste Opaker-Schicht deckend mit einem flachen Pinsel oder einem Glasinstrument auf das gut gereinigte trockene Gerüst auftragen (nicht absaugen!).

1. Opaker-Brand
Nach dem Auftragen wird die Restoration unter dem geöffneten Ofen bei Starttemperatur 400 °C für 1-2 min. getrocknet. Anschliessend wird der Ofen mit einer Schliesszeit von 6 Minuten geschlossen und mit 80 K/min und Vakuum (Vakuum ein bei 450 °C) auf 950 °C aufgeheizt. Haltezeit: 2 Minuten (ohne Vakuum).

2. Opaker-Brand
Vor dem nächsten Opakerauftrag die gesamte Restoration gut reinigen. Mit dem zweiten Auftrag des Opakers sollte die Legierung vollständig abgedeckt sein. Die Brandführung erfolgt analog dem ersten Brand, bei ebenfalls 950 °C.

classic 920 Schultermasse-Brand

estetic ceram

Ausgearbeitetes CoCr-Metallkäppchen

CoCr-Metallkäppchen vor *Bonder-Brand

CoCr-Metallkäppchen nach *Bonder-Brand

CoCr-Metallkäppchen nach Opaker-Brand

CoCr-Metallkäppchen vor Schultermasse-Brand

CoCr-Metallkäppchen nach Schultermasse-Brand

1. Schultermasse-Brand
Isolierflüssigkeit auf die Schulter des Arbeitsstumpfes dünn auftragen. Schultermasse-Pulver mit **Modellierflüssigkeit L2 (Schultermasse)** zu einer sahnigen Konsistenz mischen und auftragen. Die aufgetragene Schultermasse durch Riffeln verdichten, überschüssige Flüssigkeit absaugen und gut trocknen. Nach dem Schultermassen-Auftrag wird die Krone auf den Brenntisch bei Bereitschaftstemperatur 400 °C gestellt. Danach den Ofen mit einer Schliesszeit von 4 Minuten schliessen. Anschliessend mit 80 K/min und Vakuum (Vakuum ein bei 450 °C) aufheizen auf 930 °C (Brenntemperatur). Haltezeit: 1 Minute (ohne Vakuum). Nach dem ersten Brand Krone auf den Arbeitsstumpf aufsetzten und eventuelle Störstellen entfernen.

2. Schultermasse-Brand
Zweiter Schultermassen-Auftrag zur Optimierung der Passgenauigkeit analog zum ersten Schultermasse-Brand (930 °C).

Wichtiger Hinweis: Das Gerüst oder bereits verblendete Gerüst muss vor jedem Keramikauftrag mit Dampf oder unter fliessendem Wasser und mit einer Bürste gründlich gereinigt werden um die Metalloxide zu entfernen.

*Anleitung zum **EMF-Bonder** Brand siehe Seite 5.

classic 920 Dentin-/Schneide-Brand

Vor dem Dentin-Brand *

Nach dem Dentin-Brand

Vor dem Schneide-Brand

Nach dem Schneide-Brand

Keramikpulver (Dentin und/oder Schneide) mit **Modellierflüssigkeit** zu einer sahnigen Konsistenz mischen, im zervikalen Bereich sowie im Interdentalraum in kleinen Portionen auftragen und durch leichtes Vibrieren verdichten. Danach weiteres Dentin und/oder Schneide analog der Zahnschichtung auftragen.

Wichtiger Hinweis: Das Gerüst oder bereits verblendete Gerüst muss vor jedem Keramikauftrag mit Dampf oder unter fliessendem Wasser und mit einer Bürste gründlich gereinigt werden.

1. Dentin-/Schneide-Brand
Nach dem Dentin-Auftrag wird die Krone auf den Brenntisch bei Bereitschaftstemperatur 400 °C gestellt. Danach den Ofen mit einer Schliesszeit von 4 Minuten schliessen. Anschliessend mit 60 K/min und Vakuum (Vakuum ein bei 450 °C) aufheizen auf 920 °C (Brenntemperatur). Haltezeit: 1 Minute (ohne Vakuum). Nach dem ersten Dentin-Brand Krone oder Brücke ausarbeiten und gut reinigen. Anschliessend Dentin und Schneidemasse für den zweiten Dentin-Brand auftragen.

2. Dentin-/Schneide-Brand
Gleiches Vorgehen wie beim ersten Dentin-Brand, jedoch mit einer Brenntemperatur von 910 °C. Weitere Dentin-Brände werden bei 900 °C durchgeführt.

* Der Dentin und Schneide-Brand ist natürlich auch in einem Zug möglich und gängige Praxis.

classic 920 Glanz-/Glasur-Brand

Ausgearbeitet für Malfarben-/Glasur-Brand

Nach Malfarben-/Glasur-Brand

Nach der endgültigen Ausarbeitung mit Diamantinstrumenten die Krone oder Brücke gut reinigen. Die **Glasur LFU-Paste** oder das mit **Glasurflüssigkeit** angemischte **Glasur LFU-Pulver** in dünner Schicht auftragen.

Zur Farbcharakterisierung können estetic ceram **Glasur LFU, shades & stains LFU** aufgetragen und gebrannt werden.

Glasur-Brand
Nach dem Glasur-Auftrag wird die Krone auf den Brenntisch bei Bereitschaftstemperatur 400 °C gestellt. Danach den Ofen mit einer Schliesszeit von 4 Minuten schliessen. Anschliessend mit 45 K/min ohne Vakuum aufheizen auf 710 °C (Brenntemperatur). Haltezeit: 1 Minute (ohne Vakuum).

Glanz-Brand ohne Glasurmasse:
Die Krone oder Brücke wird auf den Brenntisch bei Bereitschaftstemperatur 400 °C gestellt. Danach den Ofen mit einer Schliesszeit von 4 Minuten schliessen. Anschliessend mit 60 K/min mit Vakuum aufheizen (Vakuum ein bei 450 °C) auf 900 °C (Brenntemperatur). Haltezeit: 1 Minute (ohne Vakuum).

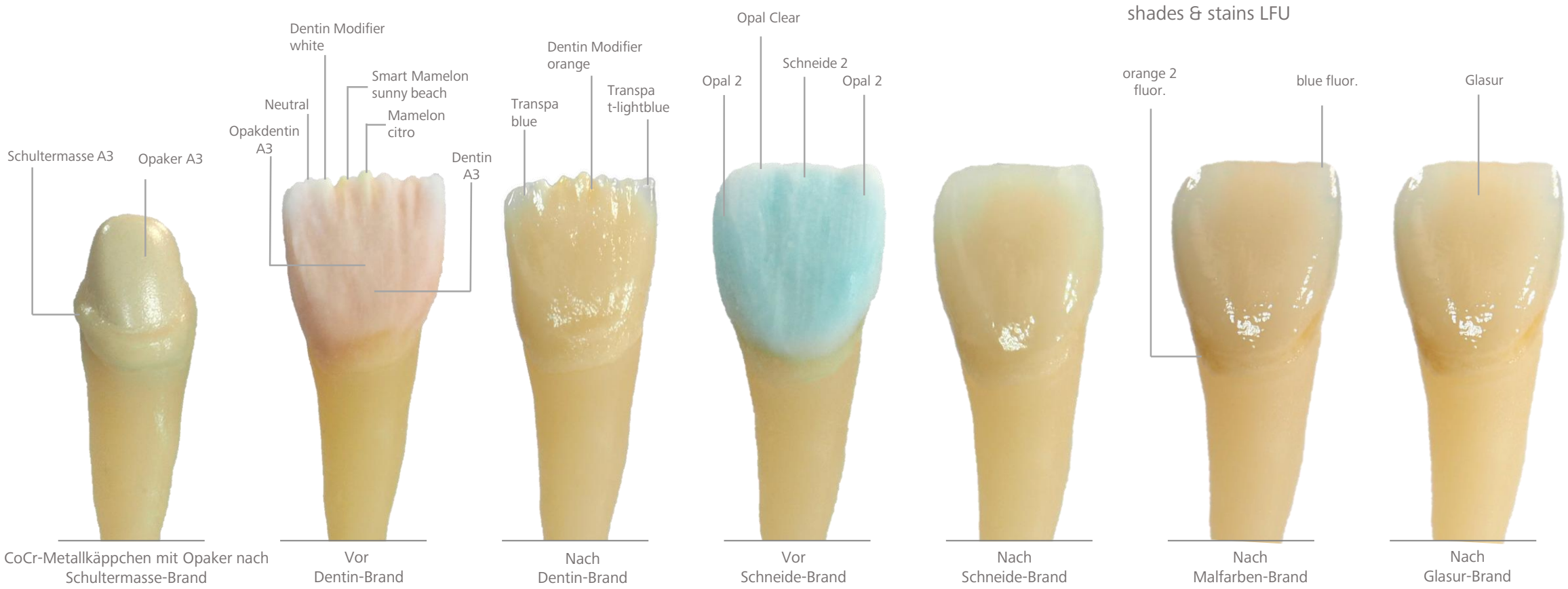
classic 920 Modellation **«nature»**

Für die einfachere Modellation «nature» wurde nach dem Bonder- u. Opaker-Brand eine dünne Schicht Opakdentin für die Tiefenwirkung aufgetragen. Der Zahnköper wird mit Dentinmassen aufgebaut, leicht konturiert und mit Schneidemasse überschichtet. Nach dem der Dentin/Schneide-Brand abgeschlossen ist, können mit **shades & stains LFU** passend zur Zahnfarbe farbliche Aspekte der fertig ausgearbeiteten Krone hervorgehoben werden. Mit **Glasur LFU** wurde dann das Glanz-Finish gemacht. (Brenntabelle Seite 25)

classic 920 Colour Matching

classic 920 Modellation **«individual»**

estetic ceram



Für die Modellation «individual» wurde nach dem Bonder-, Opaker u. Schultermasse-Brand eine dünne Schicht Opakdentin für die optische Tiefenwirkung aufgetragen. Analog zum inneren Aufbau der natürlichen Zähne wurden dann Dentin, Modifier, Mamelons und diverse Transpamassen aufgetragen. Nach dem Dentin-Brand wurde die Krone mit verschiedenen Schneide- und Opalmassen vervollständigt und gebrannt. Besondere farbliche Aspekte der fertig ausgearbeiteten Krone können mit **shades & stains LFU** hervorgehoben werden. Mit **Glasur LFU** bekam die Krone dann ihr Glanz-Finish. (Brenntabelle siehe Seite 25)

Eingefärbte Modellierflüssigkeit

estetic ceram

Unsere Keramikpulver können, wenn gewünscht, mit farbiger Modellierflüssigkeit eingefärbt werden. Dadurch wird es dem Zahntechniker erleichtert, die Pulver beim Schichten voneinander zu unterscheiden.

classic 920 Monolayer

Monolayer
M1

Monolayer
M2

Monolayer
M3

estetic ceram **classic 920 Monolayer** Massen vereinen die Eigenschaften von Dentin und Schneide.
Mit **classic 920 Monolayer** ist es möglich, mit nur 3 Keramikmassen einfach, schnell und effizient alle 16 Vita®* Zahnfarben mit abgestimmter Transparenz und Fluoreszenz herzustellen.

Hinweis: Kombinationstabelle auf Seite 24.

colour matching

*VITA® ist ein eingetragenes Markenzeichen der VITA- Zahnfabrik, Bad Säckingen

classic 920 Monolayer Schichtung

Um die Zahnfarbe A3 zu erhalten, wurde die vollständige Zahnform vergrössert mit der **classic 920 Monolayer** M3 auf das mit Opaker A3 opakisierte Käppchen aufgetragen. Im Anschluss an den Brand und das Ausarbeiten der Krone, kann mit estetic ceram **shades & stains LFU** die Zahnfarbe (A3) optimal an den Vita®* -Farbschlüssel angepasst werden. (siehe dazu die passende Farbzuordnung der **shades LFU** in der Kombinationstabelle auf der Seite 24). Der gewünschte Glanz kann leicht mit estetic ceram **Glasur LFU** erreicht werden.

*VITA® ist ein eingetragenes Markenzeichen der VITA- Zahnfabrik, Bad Säckingen

classic 920 Gingiva

Farbübersicht

Gingiva 1 bright
Gingiva 2 middle
Gingiva 3
Gingiva 4 dark
Gingiva 5 dark orange
Gingiva 6 violet
Gingiva 7 light orange
Gingiva 8 middle orange
Gingiva 9 orange
Gingiva 10 rose
Gingiva 11 bright
Gingiva 12 dark
Gingiva 13 dark pink
Gingiva 14 brown
Gingiva 15 violet
Gingiva 16 brown pink
Gingiva 17 flamingo
Gingiva 18 rose orange
Gingiva 19 dark pink opaque
Gingiva 20 violet brown
Gingiva 21 neutral
Gingiva 22 pink light
Gingiva 23 intensive red

Die **classic 920 Gingiva** Pulver dienen zur Rekonstruktion im Zahnfleischbereich. Hierzu können Gingiva Pulver je nach Farbwunsch einzeln oder in der Kombination aufgetragen werden.
Die Abbildung zeigt einen Zahnersatz bei dem mehrere **classic 920 Gingiva** Massen kombiniert wurden, um eine natürliche wirkende Optik der Zahnfleischrestauration zu erzielen.

classic 920 Gingiva

estetic ceram

Farbübersicht am Modell

classic 920 Korrektur-Brand

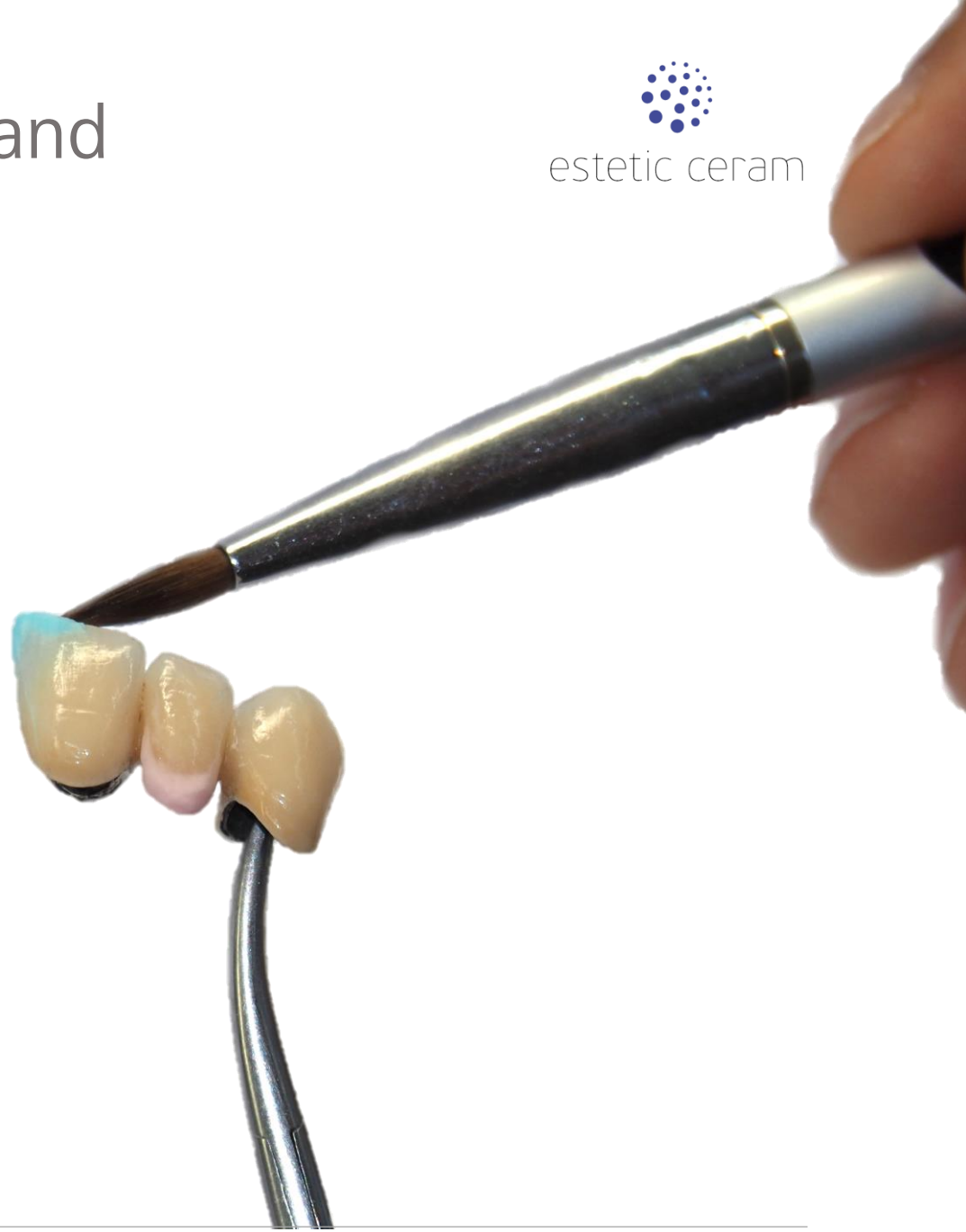
Korrekturmasse
Dentin

Korrekturmasse
Schneide

Korrekturmasse
Neutral

Kleine Korrekturen an den approximalen Kontakten oder am Pontic der fertiggestellten Restoration können mit Dentin- oder Schneidefarbenen Pulvern aus den Produktlinien estetic ceram **LFC 710** oder **PFM 790** ohne Auswirkungen auf die Schichtung aufgetragen werden. Dazu das **LFC 710** oder **PFM 790 Korrekturmasse**-Pulver mit **Modellierflüssigkeit** zu sahniger Konsistenz anmischen und in kleinen Portionen an den zu korrigierenden Stellen anatomisch ergänzend auftragen. Nach dem Auftragen die Arbeit auf einem Brenngutträger platzieren und gemäss Brenntabelle mit dem jeweiligen Programm für **LFC 710** oder **PFM 790** brennen. (Seite 25)

Brücke nach dem
Korrekturbrand



shades & stains LFU

shades LFU

shade A light fluor.

shade B light fluor.

shade C light fluor.

shade D light fluor.

shade A fluor.

shade B fluor.

shade C fluor.

shade D fluor.

Bodyfarben

Einsatzbereich: Bodyfarben für die charakteristische Farbgebung von A - D Farben.

stains LFU

stains LFU

estetic ceram

white fluor.

snow white fluor.

vanilla fluor.

beige fluor.

yellow fluor.

yellow 2 fluor.

orange fluor.

orange middle fluor.

orange 2 fluor.

champagne fluor.

safari fluor.

safari + fluor.

olive fluor.

khaki fluor.

rose fluor.

rose pink

red purple fluor.

blue rose fluor.

purple fluor.

red

red bright

smoke fluor.

blue fluor.

pigeon blue fluor.

green fluor.

brown fluor.

dark brown fluor.

red brown fluor.

black fluor.

grey fluor.

Effektfarben

Einsatzbereich: Effektfarben für eine umfangreiche charakteristische Farbgebung.

Hinweis: Die angezeigten Farben sind nur eine Auswahl aus unserem breiten Sortiment.

stains LFU

estetic ceram

Empfehlung für den Gingivabereich

Die aufgelisteten **stains LFU** ohne Fluoreszenz eignen sich optimal für eine individuelle Farbgestaltung im Gingivabereich.

classic 920 Kombinationstabelle

estetic ceram

Kombinationstabelle	A					B				C				D		
Zahnfarben	**A1**	**A2**	**A3**	**A3,5**	**A4**	**B1**	**B2**	**B3**	**B4**	**C1**	**C2**	**C3**	**C4**	**D2**	**D3**	**D4**
classic 920 Opaker	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
classic 920 Schultermasse	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
classic 920 Schultermasse (SM)	1 + 2*	2	2	3 + 4*	4 + 5*	1 + 2*	1 + 3*	3	3 + 5*	1 + 5*	1 + 5*	5	5	2 + 5*	2 + 5*	3 + 5*
classic 920 Opakdentin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
classic 920 Dentin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
classic 920 Chroma Modifier	A					B				C				D		
classic 920 Schneide	1	2	2	4	4	1	2	3	4	2	2	3	4	1	2	3
classic 920 Opal Schneide	1	2	2	4	4	1	2	3	4	2	2	3	4	1	2	3
classic 920 Monolayer	M1	M2	M3	M3	M3	M1	M2	M3	M3	M1	M3	M3	M3	M1	M2	M2
shades LFU	A					B				C				D		
shades LFU (Monolayer)**	A light	A light	A light	A light	A	B light	B light	B	B	C light	C light	C	C	D light	D light	D light

* Schultermasse (SM) Mischungsverhältnis 1:1
** Die **shade LFU** Farbkombinationen wurden speziell für die Farbgebung der **classic 920** Monolayer abgestimmt.

classic 920 Brenntabelle

estetic ceram

Hinweis: Die vorliegenden Brenntemperaturen wurden im Zubler Vario 300 ermittelt und sind nur Richtwerte! Bei anderen Ofentypen sind eventuell Anpassungen des Brennprogramms erforderlich.

Brennparameter	Starttemperatur [°C]	Schliesszeit [min]	Vakuum Start [°C]	Temperaturanstieg [K/min]	(Vakuum Ende) 1. Brand [°C]	(Vakuum Ende) 2. Brand [°C]	(ohne Vakuum) Haltezeit [min]
EMF-Bonder	450	6	450	80	980	---	6
classic 920 Opaker	400	6	450	80	950	950	2
classic 920 Schultermasse	400	4	450	80	930	930	1
classic 920 Dentin-/Schneide	400	4	450	60	920	910	1
classic 920 Monolayer	400	4	450	60	920	910	1
classic 920 Glanz ohne Glasur	400	4	450	60	900	---	1
LFU Glasur/Malfarben	400	4	---	45	710	---	1
LFC 710 Korrekturmasse	400	4	450	45	710	---	1
PFM 790 Korrekturmasse	400	4	450	45	790	---	1

Bitte beachten: Insbesondere bei voluminösen Schichtungen wird nach jedem Hauptbrand, beginnend mit den Margin-Bränden, eine verzögerte Ofenöffnung (min. 2 Minuten) empfohlen.

classic 920 Technische Daten

estetic ceram

classic 920 erfüllt alle Anforderungen anwendbarer internationaler Standards für Dentalkeramik (DIN EN ISO 6872, DIN EN ISO 10993-5). Alle Grenz- und Mindestwerte werden deutlich unterboten oder übertroffen.

Angaben zum Werkstoff	
Werkstoffbezeichnung:	Silicatische Glaskeramik
Chemische Zusammensetzung:	In das Netzwerk der Glaskeramik fest eingebundene wesentliche Bestandteile: SiO_2, Al_2O_3, K_2O, Na_2O, CaO, B_2O_3

Einteilung nach DIN EN ISO 6872:2019					
Typ:	1 ☒ 2 ☐	**Klasse:**	1 ☒ 2 ☐ 3 ☐	a ☐ b ☒ c ☐	

Physikalisch-chemische Eigenschaften - In Anlehnung an DIN EN ISO 6872

Eigenschaft	Spezifikation Opaker	Spezifikation Schultermasse, Dentin, Schneide	Spezifikation Opal	Spezifikation PFM 790 Korrekturmasse
Wärmeausdehnungskoeffizient (25 - 500 °C) [$\cdot 10^{-6} \cdot K^{-1} \pm 0.5$]	2 ×: 13.0 4 ×: 13.0	2 ×: 13.0 4 ×: 13.0	2 ×: 13.0 4 ×: 13.0	(25 - 475 °C) [$\cdot 10^{-6} \cdot K^{-1}$] 2 ×: 13.0 4 ×: 13.0
Glasübergangstemperatur Tg [°C ± 20]	2 ×: 550 4 ×: 550	2 ×: 580 4 ×: 580	2 ×: 570 4 ×: 570	2 ×: 500 4 ×: 500
Biegefestigkeit [MPa]	≥ 50	≥ 50	≥ 50	≥ 50
Chemische Löslichkeit [µg/cm²]	< 100	< 100	< 100	< 100

classic 920 Regulatorische Informationen

estetic ceram

classic 920 erfüllt alle Anforderungen anwendbarer Richtlinien und Verordnungen zu Medizinprodukten. Die Herstellung erfolgt in Übereinstimmung und nach den Vorgaben eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems nach **ISO 13485**, **Anhang II** der Medizinprodukterichtlinie **93/42/EWG, Anhang IX, Kapitel 1 der Verordnung (EU) 2017/745** und weiterer internationaler Anforderungen.

Medizinproduktklassifizierung nach Anhang IX, Regel 8 der MDD 93/42:	**IIa**
Medizinproduktklassifizierung nach Anhang VIII, Regel 8 der MDR 2017/745:	**IIa**
UMDNS Code:	**16-187 Dental-Keramik**
MDR Code nach MDCG 2019-14:	**MDT 2003, MDN 1103**
Klassifizierung nach DIN EN ISO 6872:	**Typ 1, Klasse 1**

classic 920

Warnhinweise

Verwendung nur durch ausgebildetes Fachpersonal.

Bei der Ausarbeitung der keramischen Restaurationen Schutzbrille oder geeigneten Gesichtsschutz tragen. Mit einer Absaugung Splitter und Stäube entfernen oder eine geeignete Staubschutzmaske tragen.

Vorsicht im Umgang mit den hohen Temperaturen beim Brennen. Es besteht Verbrennungsgefahr! Ofenzange/Pinzette und Handschuhe verwenden!

Nur in sauberer Arbeitsumgebung verarbeiten! Verunreinigungen der Hilfsmittel (Wachse) und Geräte (Anmischplatte, Vorwärmofen) durch Rückstände aus der Legierungsverarbeitung, insbesondere von CoCr- oder NiCr-Legierungen, können zu einer Verfärbung der Keramik führen.

Edelmetallfreie Legierungen auf Basis Kobalt-Chrom oder Nickel-Chrom bilden bei jedem Brand wasserlösliche Oxide aus, die vor jedem Auftrag von Keramikmasse entfernt werden müssen.
Das Gerüst oder bereits verblendete Gerüst muss vor jedem Keramikauftrag mit Dampf oder unter fliessendem Wasser mit einer Bürste gründlich gereinigt werden.

Aufgrund der verschiedenen Keramiköfen auf dem Markt ergeben sich unterschiedliche Brennbedingungen. Dieser Sachverhalt muss unbedingt berücksichtigt werden und vom Kunden in eigener Verantwortung abgeklärt werden!
Die angegebenen Brenntemperaturen sind nur Richtwerte!

Empfohlene Lagerbedingung: 12-38 °C und normale Luftfeuchtigkeit 40-60%.
Aufbewahrung in fest verschlossenen Originalbehältern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.
Angemischte Pulver nicht wieder in die Dose zurückfüllen. Zum Entnehmen saubere und trockene Instrumente verwenden.

Etikettensymbole

- Hersteller
- Herstellungsdatum YYYY-MM
- MD — Medizinprodukt
- LOT — Chargennummer/LOT Nummer
- REF — Artikelnummer
- UDI — Produktidentifizierungsnummer
- Achtung, Gebrauchsanweisung beachten

Hersteller Informationen

estetic ceram ag
Landstrasse 109
9495 Triesen
Fürstentum Liechtenstein

Tel: +423 237 48 58
Fax: +423 237 48 59
info@esteticceram.com
www.esteticceram.com

CE 0483